

11. März 2024

Rheinmetall verbucht Großauftrag über 100 MioEUR mit Schubumluftventilen von führendem asiatischen Autohersteller

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat von einem Bestandskunden eine Vertragsverlängerung für die Produktion von Schubumluftventilen für diverse Motorvarianten erhalten. Der Konzern beliefert den Automobilhersteller, der zu den größten im asiatischen Raum zählt, bereits seit dem Jahr 2019 mit Schubumluftventilen in Serie. Nun hat der Hersteller diesen Vertrag nahtlos bis zum Jahr 2032 verlängert. Der Auftragswert dieser Verlängerung beläuft sich auf rund 100 MioEUR netto.

Die Beauftragung ist mit diesem Umfang der größte Einzelauftrag, den der Konzern bisher mit Schubumluftventilen verbuchen konnte. Bestellt wurde ein Ventil der 5. Generation für die Fahrzeugflotte des Herstellers. Die Schubumluftventile zeichnen sich durch eine geringe Leckage und ein geringes Gewicht aus. Sie können an den Konzernstandorten weltweit produziert werden. Durch die gute Zusammenarbeit ist auch für die Zukunft mit weiteren Aufträgen des Herstellers in diesem Produktbereich zu rechnen.

Elektrische Schubumluftventile sorgen für ein optimales Betriebsverhalten von Motoren mit Turboladern, indem beim Schubbetrieb kurzzeitig ein Bypass am Verdichter geöffnet wird. Dadurch kann der Turbolader bei Bedarf auf Drehzahl gehalten werden und das so genannte „Pumpen“ wird wirkungsvoll verhindert. Geräuschverhalten, Motordynamik und Lebensdauer benachbarter Motorkomponenten werden nachhaltig verbessert. Elektrische Schubumluftventile wurden bereits 2004 von Pierburg als erstem Hersteller im Markt eingeführt und sind seitdem weltweit bei mehr als 100 Millionen Motoren verbaut. Mittlerweile steht die 6. Generation zur Verfügung. Trotz laufend gestiegener Anforderungen sind die Ventile von Rheinmetall durch umfangreiche Optimierungen kleiner, leichter und leistungsfähiger als die Varianten der Marktbegleiter.



Rheinmetall unterstreicht mit diesen Aufträgen seine Expertise als kompetenter Partner im globalen Fahrzeugbau entlang der gesamten Technologiekette, nicht nur im Bereich elektrisch angetriebener Fahrzeuge, sondern auch weiterhin im Bereich der klassischen Antriebe. Das vielfältige Portfolio bildet den signifikanten technologischen Wandel in den verschiedenen Antriebsformen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab. Dazu zählen auch stationäre Anwendungen in der Wasserstofftechnologie, Balance-of-Plant Produkte für Brennstoffzellenfahrzeuge, hocheffiziente Komponenten für batterieelektrische Fahrzeuge und klassische Antriebstechnologien, Leichtbauteile sowie Metall-Kunststoff Verbundwerkstoffe.

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall erhält Vertragsverlängerung von einem der größten asiatischen Automobilhersteller
- ▷ Vertragsverlängerung im Wert von rund 100 MioEUR
- ▷ Geliefert werden Schubumluftventile für die Fahrzeugflotte des Herstellers
- ▷ Größter bisher gebuchter Auftrag für Schubumluftventile

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📘 Rheinmetall